

Algorithmen für Routenplanung

7. Vorlesung, Sommersemester 2012

Daniel Delling | 16. Mai 2012

MICROSOFT RESEARCH SILICON VALLEY



Ideensammlung:

- identifiziere wichtige Knoten mit Zentralitätsmaß
- überspringe unwichtige Teile des Graphen

Gegeben

- Eingabegraph $G = (V, E, \text{len})$
- Knotenmenge $V \supseteq V_L$

Berechne

- Berechne $G_L = (V_L, E_L, \text{len}_L)$, so dass Distanzen in G_L wie in G

Gegeben

- Eingabegraph $G = (V, E, \text{len})$
- Folge $V := V_0 \supseteq V_1 \supseteq \dots \supseteq V_L$ von Teilmengen von V .

Berechne

- Folge $G_0 = (V_0, E_0, \text{len}_0), \dots, G_L = (V_L, E_L, \text{len}_L)$ von Graphen, so dass Distanzen in G_i wie in G_0

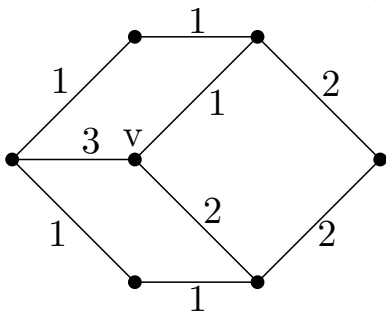
- Randknoten
- können auch beliebige Knotenmengen sein

Zutaten:

- Ordne Knoten nach Wichtigkeit
 $r : V \rightarrow [0, \dots, n-1]$
- Shortcut Operation

Shortcut Operation (von Knoten v):

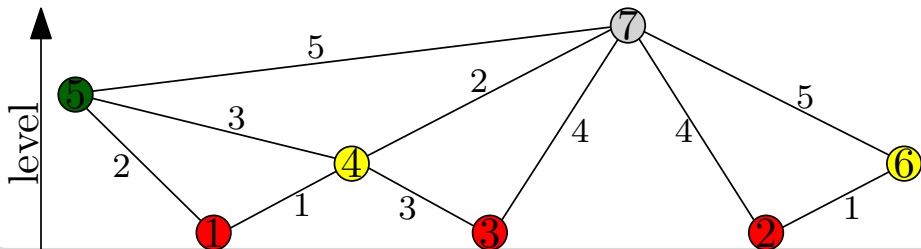
- entferne v
- für jedes Paar u, w füge Kanten (u, w) zum Graphen **wenn v auf dem einzigen kürzesten Weg von u nach w liegt**
- kann durch lokale Dijkstra Suchen von den Nachbarn berechnet werden



Contraction Hierarchies

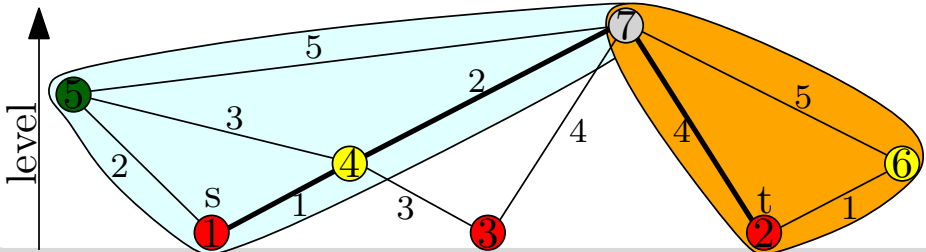
Vorbereitung:

- ordne Knoten
- bearbeite in der Reihenfolge
- shortcutten des Knoten, hinzufügen von Shortcuts (A^+)
- bestimme Level des Knoten
- erzeugt einen Graph $G^+ = (V, A \cup A^+)$



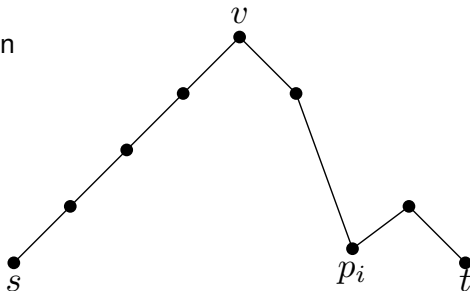
Anfrage

- modifizierter **bidirektionaler** Dijkstra
- folge nur Kanten zu **wichtigeren** Knoten
- konservatives Stoppkriterium
- jede Suche stoppt wenn Queue leer oder $\minKey(Q) > \mu$



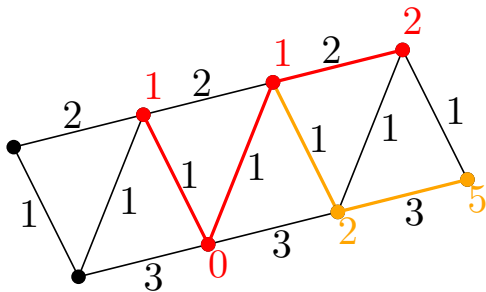
Beobachtung:

- der kürzeste s - t Weg P existiert auch in G^+ (wir fügen nur Kanten hinzu)
- aber wir suchen nur aufwärts
- es gibt einen wichtigsten Knoten v auf P
- wir müssen zeigen, dass es einen s -aufwärts- v -abwärts- t Pfad gibt
- verändertes Stoppkriterium:
es kann $v = s$ oder $v = t$ sein



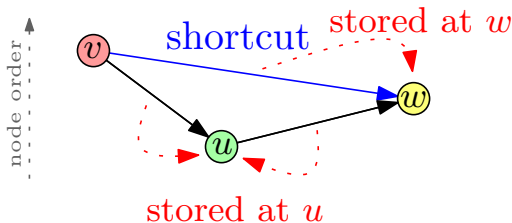
Beobachtung:

- Aufwärtssuchen können Knoten mit falscher Distanz scannen
- Heuristik versucht das durch scannen von Abwärtskanten zu verhindern
- diese Knoten werden deaktiviert, können aber wieder aktiviert werden
- reduziert Suchraum um einen Faktor 4



Suchgraph:

- normalerweise: speichere Kanten (v, w) in den Adjacenz-Arrays von v und w
- für die Suche reicht es aus, die Kante nur an den Knoten $\min\{r(v), r(w)\}$ zu speichern
- durch ungerichtete Kanten negativer Speicherverbrauch möglich (!)



Wie Knoten ordnen?

- top-down
- bottom-up

Vorgehen:

- bestimme alle kürzesten Wege U , die noch nicht von gewählten Knoten überdeckt sind
- U_v : alle kürzesten Wege, die v enthalten
- S_v : Menge der Startknoten von U_v , T_v der Zielknoten
- wähle Knoten v mit maximalem $|U_v|/(|S_v| + |T_v|)$
- aktualisiere $U = U \setminus U_v$
- wiederhole bis U leer

Diskussion

- n mal APSP
- kann auf APSP Zeit gedrückt werden
- sehr gute Qualität der Ordnung

Vorgehen:

- identifiziere aktuell unwichtigsten Knoten
- kontrahiere den Knoten
- wiederhole

Kriterien zum Bestimmen dieses Knotens:

- Differenz Hinzugefügter und Gelöschter Kanten
- Differenz der Originalkanten, die diese Kanten repräsentieren
- Level des Knoten

Diskussion

- schnell, da alles lokale Information
- kann on-the-fly berechnet werden
- aber nur, solange der Knotengrad gering bleibt
- Qualität der Ordnung ist schlechter (grössere Suchräume)

Idee

- Knotenordnung (z.B. durch bottom-up) gegeben
- zwei Parameter X, Y
- kontrahiere alle Knoten mit $r(v) \leq X$
- bestimme alle kürzesten Wege U die nicht von Knoten mit $r(v) > Y$ überdeckt sind
- ordne Knoten mit $X < r(v) \leq Y$ mit top-down Algorithmus

Diskussion

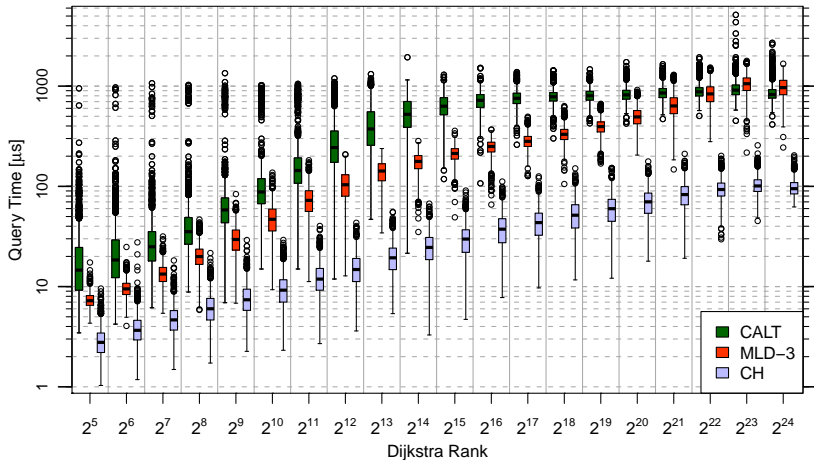
- verbessert Qualität der Ordnung
- schnell genug bei geschickter Wahl von X und Y
- kann ineinander verschachtelt ausgeführt werden

method	preprocessing		query	
	time [h:m]	space [GB]	scans	time [μ s]
MLD-3	< 0:01	0.4	6074	912
MLD-4	< 0:01	0.4	3897	707
CH	0:02	0.4	284	96.3
CH-15	0:04	0.4	231	85.0
CH-17	0:24	0.4	217	79.7
CH- ∞	5:42	0.4	200	73.9

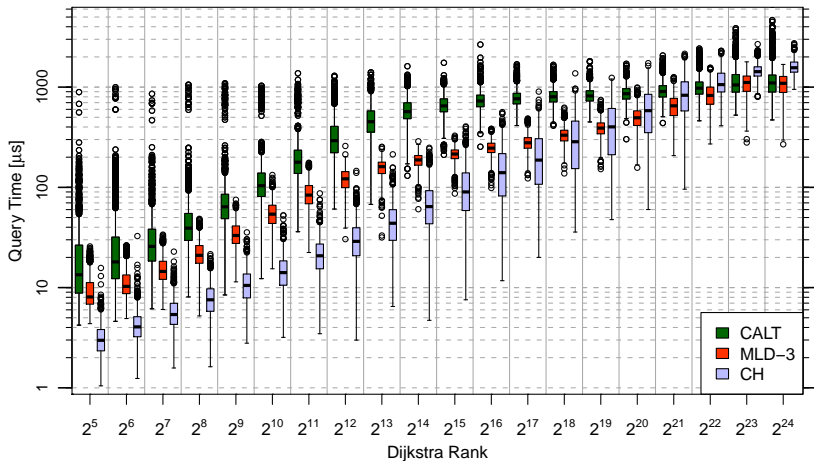
CH-x mit 2^x top-down ordnung, ∞ mit Hybrid Ordnung

- CH etwas langsamere Vorberechnung
- Faktor 10 schneller als MLD
- bottom-up Knotenordnung gut genug

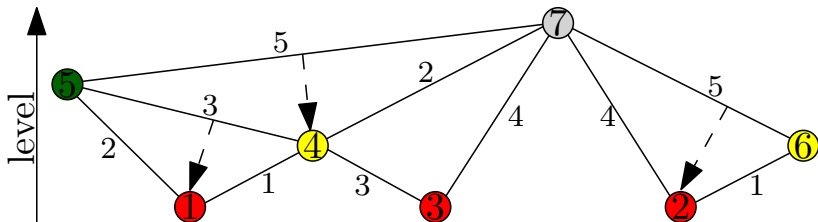
Local Queries: Reisezeiten



Local Queries: Reisedistanzen



- für jeden Shortcut (u, w) eines Pfades (u, v, w) , speichere Mittelknoten v an der Kante
- expandiere Pfade mittels Rekursion



- Knotenordnung + Shortcutting
- erzeugt n Overlay graphen
- bidirektionaler Anfragealgorithmus
- einfache und schnelle Vorberechnung
- negativer (?) Speicheroverhead
- Performance stark metrikabhängig
- hohe Beschleunigung für Reisezeiten
- in Produktion von vielen (?) Firmen

Vorbereitung:

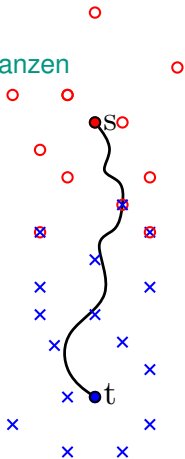
- für jeden Knoten u , berechne zwei Label $L_f(u)$, $L_b(u)$
- ein Label ist eine Menge von Knoten (Hubs) und Distanzen
 - $\text{dist}(u, v)$ für jeden Hub $v \in L_f(u)$
 - $\text{dist}(v, u)$ für jeden Hub $v \in L_b(u)$
- die Label müssen die **cover property** einhalten:
 $\forall s, t, L_f(s) \cap L_b(t)$ überdeckt den kürzesten $s-t$ Pfad

$s-t$ Anfrage:

- finde Knoten $v \in L_f(s) \cap L_b(t) \dots$
- \dots der $\text{dist}(s, v) + \text{dist}(v, t)$ **minimiert**

Beobachtungen:

- Laufzeit hängt von Labelgröße ab
- wie effizient berechnen?



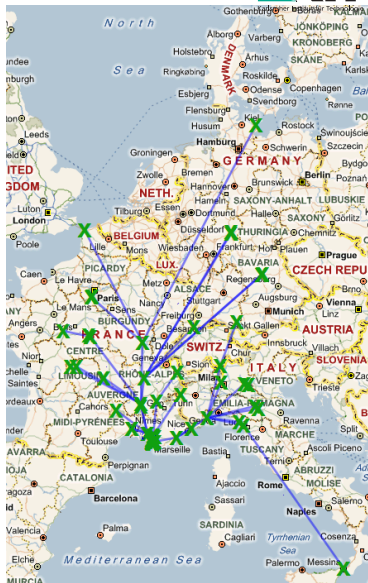
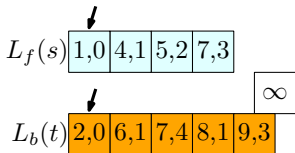
Hub Labels

Speichern der Labels:

- als Menge von Hub, Distanz Paaren

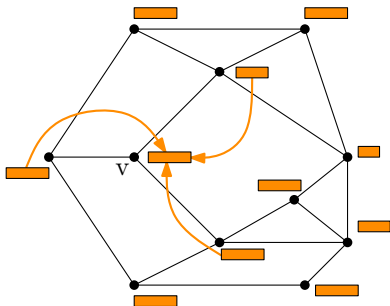
Anfrage:

- scannen von zwei Arrays
- nur einige Speicherzugriffe nötig
- sehr hohe Lokalität



Idee:

- benutze Knotenordnung
- kontrahiere Knoten v
- berechne Labels rekursiv
- merge Labels der Aufwärts-Nachbarn von v
- dünne Label aus



Korrektheit:

- analog zu Korrektheit von CH
- Argumentation über den wichtigsten Knoten auf dem Pfad
- dieser ist im Vorwärtslabel von s und im Rückwärtslabel von t

Generell:

- $L_f(v) = \bigcup_{(v,u) \in G^+} (L_f(u) + (v, u))$
- wenn ein Hub mehrfach im resultierendem Label, behalte nur den mit minimaler Distanz

Ausdünnen:

- manche Knoten im Label haben falschen Distanzwert
- können entfernt werden (analog zu stall-on-demand von CH)
- prunen durch HL-Queries nach Mergen

Weitere Beschleunigung

globale Anfragen:

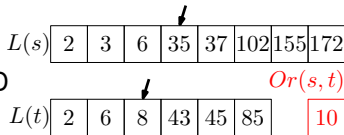
- benachbarte Knoten **haben ähnliche Hubs**
- der verantwortliche Hub ist **wichtig**

idea:

- permutiere hub IDs so, dass wichtige hubs kleine IDs haben
- ⇒ sind somit am Anfang des Labels
- **partitioniere** die Eingabe (wieder mal...)
 - für jedes Paar Regionen
 - bestimme den am wenigsten wichtigen Hub
 - speichere dessen ID in einer Tabelle

query:

- bestimme ID des hubs in der Tabelle
 - stoppe Iteration der Labels nach dieser ID
- ⇒ beschleunigt globale Anfragen

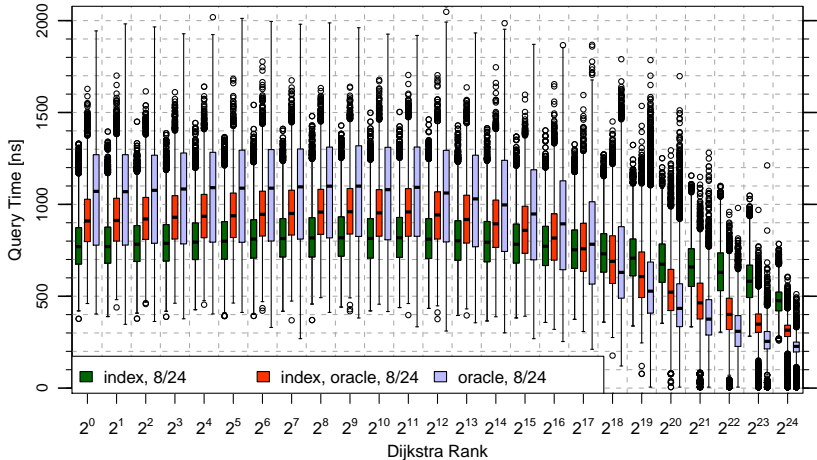


method	preprocessing		query
	time [h:m]	space [GB]	time [μ s]
MLD-3	< 0:01	0.4	912
CH	0:02	0.4	96.3
HL-0	0:03	22.5	0.700
HL-15	0:05	18.8	0.556
HL-17	0:25	18.4	0.545
HL- ∞	5:43	16.8	0.508
HL- ∞ + Oracle	6:12	17.7	0.254
Table Lookup	???	1 208 358.7	0.056

HL-x mit 2^x top-down ordnung, ∞ mit Hybrid Ordnung

- HL ist Faktor 100 schneller als CH (Speedup 10 Mio)
- hoher Speicherverbrauch (durch Kompression reduzierbar)
- nur 5 mal langsamer als ein Speicherzugriff

Lokale Queries



- Knotenordnung definiert Labeling
- Beschleunigung gegenüber CH von Faktor mehr als 100
- durch besser Lokalität
- nur 5 mal langsamer als ein Speicherzugriff
- schnellster Algorithmus momentan
- beschleunigt lokale und globale Anfragen
- aber Speicherverbrauch sehr hoch
- wird zu einem späterem Zeitpunkt noch einmal wichtig

Contraction Hierarchies:

- Robert Geisberger, Peter Sanders, Dominik Schultes, Christian Vetter

Exact Routing in Large Road Networks Using Contraction Hierarchies

In: *Transportation Science*, 2012

HubLabels:

- Ittai Abraham, Daniel Delling, Andrew V. Goldberg, Renato Werneck

A Hub-Based Labeling Algorithm for Shortest Paths on Road Networks

In: *Proceedings of the 10th International Symposium on Experimental Algorithms (SEA '11)*, 2011

- Ittai Abraham, Daniel Delling, Andrew V. Goldberg, Renato Werneck

Hierarchical Hub Labelings for Shortest Paths

MSR Technical Report, 2012

Montag, 21.5.2012 (Thomas)

Mittwoch, 30.5.2012 (Thomas)

Montag, 4.6.2012 (Daniel)

Mittwoch, 6.6.2012 (Daniel)